

## BRAIN Biotech AG und Akribion Therapeutics GmbH unterzeichnen exklusiven Pharma-Lizenzvertrag für G-dase E<sup>®</sup>- CRISPR-Cas-Technologie

- **Akribion Therapeutics GmbH wird von starkem Risikokapital-Konsortium (Venture-Capital-Konsortium) mit Pharma-Expertise finanziert**
- **BRAIN erhält bis zu 92,3 Millionen Euro an F&E- und kommerziellen Meilensteinzahlungen sowie zusätzliche Lizenzgebühren im Austausch für die Gewährung der exklusiven G-dase E-Rechte zur Nutzung bei pharmazeutischen Anwendungen**
- **BRAIN Biotech behält die nicht-Pharma bezogenen Rechte an der proprietären CRISPR-Technologie für die weitere Entwicklung im Kerngeschäft.**

**31.10.2024, Zwingenberg** – Die BRAIN Biotech AG hat mit der Akribion Therapeutics GmbH einen exklusiven Technologie-Lizenzvertrag für die Genom-Editing-Nuklease G-dase E<sup>®</sup> für den Pharmabereich abgeschlossen. BRAIN Biotech erhält bis zu 92,3 Mio. Euro von Akribion an F&E- sowie kommerziellen Meilensteinzahlungen für die Einräumung dieser exklusiven Rechte zur Nutzung im pharmazeutischen Feld. Darüber hinaus erhält die BRAIN Biotech Anspruch auf Lizenzgebühren aus zukünftigen Nettoumsätzen. Die Zahlungsstruktur basiert auf dem Fortschritt in der klinischen Entwicklung sowie den zukünftigen Vermarktungserfolgen.

Akribion wird von den beiden Co-CEOs Lukas Linnig und Dr. Michael Krohn geleitet, die in den nächsten Wochen von BRAIN Biotech zu Akribion Therapeutics wechseln und dort von einem erfahrenen Team von Wissenschaftlern und Geschäftsentwicklern unterstützt werden. Die Finanzierung von Akribion erfolgt durch ein Venture-Capital-Konsortium, das über eine vielversprechende Erfolgsbilanz bei der Finanzierung von Pharmaunternehmen in der Frühphase verfügt.

**Adriaan Moelker**, CEO der BRAIN Biotech AG, kommentiert: „Diese Transaktion ist der nächste wichtige Meilenstein in der Kommerzialisierung und Verpartnerung von Projekten aus unserem BioIncubator-Segment, das Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial umfasst. Für die erfolgreiche Entwicklung von Pharmaprojekten haben wir immer starke Partner mit fundierter Branchenexpertise präferiert. Das erfahrene Venture-Capital-Konsortium wird nun gemeinsam mit dem Management und dem wissenschaftlichen Team von Akribion Therapeutics die Entwicklung dieses vielversprechenden neuen Therapieansatzes vorantreiben. Damit hat die Technologie die besten Erfolgsaussichten im Pharmabereich, während sich BRAIN Biotech auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann. BRAIN Biotech wird auch weiterhin zusätzliche Vermarktungsoptionen für seine CRISPR-Cas-Nukleasen außerhalb dieses exklusiv lizenzierten Bereiches realisieren.“

**Lukas Linnig**, Co-CEO der Akribion Therapeutics GmbH, sagt: „Wir begrüßen sehr, dass diese Transaktion mit einem starken Finanzierungskonsortium, einem engagierten Team und BRAIN Biotech als unterstützendem Lizenzpartner zustande gekommen ist. Wir freuen uns darauf, Akribion Therapeutics als wichtigen Akteur zur Entwicklung dringend benötigter Medikamente für Patienten mit lebensbedrohlichen Krankheiten aufzubauen.“ **Dr. Michael Krohn**, Co-CEO

der Akribion Therapeutics GmbH, ergänzt: „Diese bahnbrechende Technologie hat das Potenzial, die Behandlungsoptionen nicht nur in der Onkologie, sondern in weiteren Therapiebereichen erheblich zu erweitern. Wir sind stets bestrebt, innovative und ethisch fundierte Behandlungsoptionen anzubieten, die die Therapieerfolge für Patienten mit sehr schweren Erkrankungen verbessern.“

Die Genom-Editing-Nuklease G-dase E<sup>®</sup> ist Teil des proprietären CRISPR-Cas-Genom-Editing-Nuklease-Portfolios der BRAIN Biotech AG und wurde im Rahmen der BioIncubator-Pipeline des Unternehmens für hochinnovative Projekte entwickelt. BRAIN Biotech beabsichtigt, in den nächsten Jahren weitere Projekte mit hohem Wert aus seiner BioIncubator-Pipeline zu kommerzialisieren und zu monetarisieren.

Die Transaktion unterliegt noch marktüblichen Abschlussbedingungen.

+++

### **Über BRAIN Biotech**

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender Anbieter von integrierten Lösungen und Produkten der Industriellen Biotechnologie. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Enzyme und Proteine, mikrobielle Produktionsstämme und Bioprozesse für biotechnologische Produktionsverfahren. BRAIN Biotech spezialisiert sich auf die Wachstumsmärkte Ernährung sowie Life Sciences und auf innovative Lösungen für umweltrelevante Fragestellungen. Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN Biotech Gruppe. Deren Geschäftstätigkeit gliedert sich in drei Segmente: 1. BioProducts: Herstellung und Distribution von Spezialenzymen und Proteinen; 2. BioScience: maßgeschneiderte Lösungen auf der Basis von Enzym-Engineering, Produktionsstamm- und Bioprozessentwicklung sowie Screening nach bioaktiven Substanzen; 3. BioIncubator: Pipeline mit forschungsintensiven Entwicklungsprojekten. Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie weitere Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA. - BRAIN Biotech ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 310 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: [www.brain-biotech-group.com](http://www.brain-biotech-group.com).

### **Über Akribion Therapeutics**

Akribion Therapeutics GmbH ist ein Biotech-Unternehmen in der Frühphase der Entwicklung von Präzisionsonkologie-Therapien. Mit Hilfe einer bahnbrechenden neuen Klasse von zytotoxischen Nukleasen will Akribion die Behandlungsmöglichkeiten auf kritischen medizinischen Feldern durch den Einsatz einer hochselektiven Zelldepletionstechnologie erweitern, wobei der Fokus zunächst auf der Onkologie liegt. Dies ermöglicht die zugrundeliegende Technologie durch das hochspezifische Erkennen von RNA-Biomarkern. Diese einzigartige Technologieplattform basiert auf einer proprietären Familie von Nukleasen mit der Bezeichnung G-dase<sup>®</sup> E.

Akribion ist bestrebt, seine Technologie zur Verbesserung der Patientenbehandlung unter Einhaltung hoher ethischer Standards einzusetzen.

Akribion Therapeutics wurde 2024 von einem Expertenteam aus Wissenschaftlern und erfahrenen Biotech-Managern gegründet und hat seinen Hauptsitz im südhessischen Zwingenberg, Deutschland.

Für weitere Informationen folgen Sie uns auf [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/akribion-therapeutics).

### **Kontakt Medien**

Dr. Stephanie Konle  
PR & Corporate Communications  
Tel.: +49 6251 9331-70  
E-Mail: [stk@brain-biotech.com](mailto:stk@brain-biotech.com)

### **Kontakt Investor Relations**

Martina Schuster  
Investor Relations  
Tel.: +49 6251 9331-69  
E-Mail: [ms@brain-biotech.com](mailto:ms@brain-biotech.com)

### **Haftungsausschluss**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.